

Pflichtmodul ES-M CS A 1: Kaukasische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul A, 12 CP						
Lehrinhalt: In dem Modul werden Spezialprobleme aus verschiedenen Teilbereichen der Kaukasischen Sprachwissenschaft behandelt. Je nach Angebot werden Fragen der Laut- und Formenlehre (z.B. genetische Fragestellungen, Kasusysteme, Pronominalsysteme), Syntax (z.B. Ergativität, Diathesen, Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen), Überlieferungsformen (z.B. Textsorten, Inschriften) u.a. thematisiert. Das Modul umfasst zwei Seminare; die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in einem jeweils zweistündigen Referat niederschlagen. Dieses Referat wird zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet, die als Modulabschlussprüfung dient.						
Lernziele und Kompetenzen: Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze der Kaukasischen Sprachwissenschaft, die für die Erarbeitung einer Master-Thesis unabdingbar sind.						
Angebotsturnus: zweisemestrig, Beginn zum WiSe						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise: Leistungsnachweis CS1.1: Referat (90 Min.); CS1.2: Referat (90 Min.)						
Modulprüfung: einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit zu CS1.1 oder CS1.2, ca. 6000 Wörter)						
Modulbeauftragte(r): siehe KVV						
			Semester / CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
CS A1.1 Kaukas. Sprachwissenschaft I	S	2	5(+2)			
CS A1.2 Kaukas. Sprachwissenschaft II	S	2		5(+2)		